

Dieser Tage wurde ausgegeben:

**Dr. theol. Th. L. Haitjema**  
Prof. d. Theol. a. d. Reichsuniv. Groningen (Holland)

## Karl Barths „Kritische“ Theologie

Aus dem Holländischen übersetzt von  
Pastor **P. Schumacher**

169 Seiten, gr.-8°. Broschiert 5.—  
Leinen 6.50  
Holzfr. Papier, gediegene Ausstattung

### Aus dem Inhalt:

Karl Barth als Zeuge der Offenbarung — Die Theologie Karl Barths — Karl Barth als Kind seiner Zeit — Karl Barths Gesinnungsgenossen — Karl Barth und seine Kritiker.

Der besondere Vorzug des Werkes, das aus Vorlesungen entstanden ist, die der Verfasser an der Univ. Groningen vor älteren Theologen hielt, besteht darin, dass es strenge Wissenschaftlichkeit mit Allgemeinverständlichkeit verbindet.

Im Deutschen fehlt bekanntlich eine Einführung in die von Karl Barth und seinen Freunden ausgegangene Bewegung und eine gut lesbare Einführung in die Gedankenwelt Karl Barths. Das Buch von Prof. Haitjema vermittelt ein wirkliches Verständnis Barths und will orientieren über die jüngste Bewegung auf theologischem und kirchlichem Gebiet. In einer so umfassenden Weise, wie Prof. Haitjema das in seinem Buche unternommen, ist es bisher von keiner Seite versucht worden.

**Interessenten:** Pfarrer, Religionslehrer, Theologiestudierende, religiös interessierte Gebildete aller Stände.

Ⓩ

Alleinvertrieb für Deutschland:

**Gustav Lunkenbein**  
**Leipzig C 1**  
Kohlgartenstrasse 14

**Musikhistorisch hochinteressante Neuheit!**

## Glucks Briefe an Franz Kruthoffer

herausgegeben und erläutert

von

**Georg Kinsky**

Mit einem **bisher unveröffentlichten** Bildnis Glucks und einer Briefnachbildung

Diese 45 völlig unbekanntem Briefe bilden eine wohl kaum noch erhoffte Bereicherung der bisher ermittelten und veröffentlichten Privatbriefe Glucks um mehr als das Doppelte. Ihr vielseitiger Inhalt bietet reiche Ausbeute für die Geschichte des Lebens und Schaffens dieses Meisters.

Gebunden Rm. 4.50 mit 35%

Ⓩ

**Verlag Ed. Strache, Wien-Prag-Leipzig**

Soeben erschien in der Sammlung

## Die Auswahl aus neuerer Dichtung u. Kunst Max Glevogt

Auswahl und Einführung von  
Dr. **Martin Wackernagel**

Mit einem Bildnis und 32 Abbildungen

8°. (65.) Gebunden in Halbleinen ord. RM. 4.—

Glevogts Lebenswerk offenbart bei all seiner schillernden Vielgestalt doch eine einzigartig geschlossene Einheitlichkeit. Ob er mehr Maler oder mehr Graphiker sei, ist danach eine müßige Frage. Beiden Tätigkeitsgebieten, die bei ihm in engster Wechselbeziehung stehen, wird Prof. Wackernagel in der Charakterisierung des nun bald sechzigjährigen Meisters und den 32 beigelegten Proben, die in ihrer technisch vollendeten Wiedergabe fast beispiellos sind, vollkommen gerecht. Das Bändchen gehört zu den besten der beliebtesten Sammlung: „Die Auswahl aus neuerer Dichtung und Kunst“ des Führer-Verlags.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen Verlegervereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40% Rabatt.

Ⓩ

— Bestellzettel anbei —

Ⓩ

M.-Gladbach, den 21. Februar 1927.

**Führer-Verlag.**